



TM

Herzlich
Willkommen.

5 Kriterien sind zu erfüllen:

1. Ratsbeschluss – Kreistagssitzung vom 13. April 2018

Der Main-Kinzig-Kreis bewirbt sich als Fairtrade Landkreis

2. Eine Steuerungsgruppe koordiniert die Aktivitäten auf dem Weg zum Fairtrade Landkreis
Dazu wollen wir Mitglieder für die Steuerungsgruppe gewinnen, aus **Einzelhandel und Gastronomie, Zivilgesellschaft/Eine Welt, Kirchen, Nichtregierungsorganisationen (NGO's), Schulen und Vereinen**

3. **Fairtrade**-Produkte im Sortiment. Mindestens zwei Produkte aus fairem Handel werden angeboten in

26 Gastronomiebetrieben und 52 Einzelhandelsgeschäften

4. In Schulen, Vereinen und Kirchen werden Fair Trade-Produkte verwendet und es werden dort Bildungsaktivitäten zum Thema „Fairer Handel“ durchgeführt
5. Mindestens vier Presseartikel pro Jahr berichten über Aktivitäten auf dem Weg zum Fairtrade-Landkreis

Die ersten Schritte

In den Büros des Landrats Thorsten Stolz, der Ersten Kreisbeigeordneten Susanne Simmler und des Kreisbeigeordneten Winfried Ottmann wird Kaffee und Zucker aus fairem Handel angeboten.

Bei allen Sitzungen des Kreistages und des Kreisausschusses werden Kaffee und Zucker aus fairem Handel angeboten.

Einladung zur Auftaktveranstaltung des Main-Kinzig-Kreises an:

- alle Städte und Gemeinden
- Einzelhandelsgeschäfte, Gastronomie und Weltläden
- Kirchen, Schulen und Vereine

Aufruf zur Unterstützung der Kampagne an
alle Eingeladenen

Fairtrade Towns im Main-Kinzig-Kreis

- ✓ Biebergemünd ist auf dem Weg
- ✓ Erlensee, zertifiziert seit November 2013
- ✓ Gelnhausen, zertifiziert seit November 2011
- ✓ Großkrotzenburg, zertifiziert seit Juni 2021
- ✓ Hanau, zertifiziert seit November 2020
- ✓ Langenselbold ist auf dem Weg
- ✓ Maintal, zertifiziert seit Oktober 2020
- ✓ Nidderau ist auf dem Weg
- ✓ Rodenbach, wird zertifiziert seit November 2018
- ✓ Schöneck ist auf dem Weg
- ✓ Wächtersbach ist auf dem Weg

Engagement der Schulen

Die Kampagne [Fairtrade-Schools](#) bietet eine tolle Möglichkeit für ein Engagement von Schulen. Ähnlich wie bei der Towns-Kampagne müssen dafür fünf Kriterien erfüllt werden, darunter die Gründung eines Schulteams, die Erarbeitung eines Fairtrade-Kompasses etc.



Natürlich können sich Schulen auch außerhalb der Kampagne engagieren. Beispielsweise kann das Thema fairer Handel in den Unterricht oder bei Projekttagen eingebracht werden. Auch die Lehrerinnen und Lehrer können die Kampagne durch die Umstellung auf Fairtrade-Kaffee im Lehrerzimmer unterstützen. Ebenfalls denkbar ist die Kooperation mit Weltläden im Rahmen von Ausflügen und Infotagen.

Unterstützung durch Kirchen

Kirchengemeinden engagieren sich in
Gemeinschaftsarbeit mit dem Weltladen vor Ort.

Produktverkäufe nach dem Gottesdienst, Stände
auf Pfarrfesten und anderen Veranstaltungen.

Fairer Handel kann beispielsweise auch im
Kommunions- oder Konfirmandenunterricht
thematisiert werden.

Vereinsarbeit erreicht viele

Vereine können auf fair gehandelten Kaffee umsteigen für Veranstaltungen und Sitzungen.

Es können Bildungsangebote und Infoveranstaltungen zum Thema fairer Handel organisiert werden.

Bekleidung aus Fairtrade-Baumwolle ist eine gute Alternative.

Sportvereine können Bälle aus fairem Handel einsetzen.

Der Main-Kinzig-Kreis als Kooperationspartner

Wir bieten:

- Fairtrade Towns im Main-Kinzig-Kreis, Vernetzungs- und Erfahrungsaustausch.
- Fairtrade Towns werden auf unserer Website www.mkk.de verlinkt
- Präsentation der Projektpartner/innen aus Gastronomie und Einzelhandel auf www.mkk.de
- Möglichkeiten Ihre Fairtrade-Aktionen auf www.mkk.de zu veröffentlichen
- Gestaltung eines Gastronomie- und Einkaufsführers für faire Produkte im Main-Kinzig-Kreis

Wer liefert Produkte aus fairem Handel?



Weltläden sind gute Ansprechpartner

- Weltladen Gelnhausen, Langgasse 27
- Weltladen Gelnhausen-Hailer, Heylstraße 10
- Weltladen Rodenbach, Gelnhäuser Straße 3a
- Weltladen Großkrotzenburg, Bahnhofstraße 2
- Weltladen Hanau, Am Markt 13
- Weltladen Hanau-Großauheim, Rochusplatz 1
- Weltladen Schöneck, Kranzbergring 14

Bio.Regional.Fair.



Hand in Hand mit Produkten aus fairem Handel aus aller Welt und Produkten von regionalen Erzeugern unterstützen wir den Gedanken der Nachhaltigkeit.

Gemeinsam in eine nachhaltige Zukunft

Wir machen uns auf den Weg, vernetzt den Main-Kinzig-Kreis mit seinen Städten und Gemeinden zum Fairtrade-Landkreis zu führen.





Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.